Zeitschrift: Werk, Bauen + Wohnen
Herausgeber: Bund Schweizer Architekten
Band: 79 (1992)
Heft: 3: Höfe = Les cours = Courtyards

Artikel: HILSA 92 : der Treffpunkt für zukunftsgerichtete Energie-Fachleute
Autor: [s.n.]
DOI: https://doi.org/10.5169/seals-60064

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

HILSA 92 Der Treffpunkt für zukunftsgerichtete Energie-Fachleute

Vom 4. bis 11. April 1992 findet auf dem Züspa-Gelände in Zürich-Oerlikon die 10. traditionelle HILSA als Spezialmesse für Heizungs-, Luft- und Klimatechnik statt. Der Sanitär- und Spenglereibereich erhält ab 1994 die eigene, spezialisierte HILSA.

Durch diese, im Winter 1990 von den im HILSA-Ausstellungsbeirat vertretenen Verbänden beschlossenen Trennung wird die HILSA 92 *zur grössten Energie-Fachmesse der Schweiz und stösst europaweit auf riesiges Interesse. Ausgelöst durch die international gültigen Normen und verschärft durch das Inkrafttreten der LVR (Luft-Reinhalteverordnung) in der Schweiz Anfang 1992 präsentiert die* HILSA 92 *nicht nur Weiterentwicklungen, sondern stellt bewusst Neuheiten und Weltpremieren in diesem internationalen Umfeld der Öffentlichkeit vor.*

Gerade in den beiden letzten Jahren ist durch den Innovationsdruck ein enormer technologischer Fortschritt feststellbar, für den die HILSA 92 *die ideale Informationsplattform bietet. So wird der Besuch der* HILSA 92 *für interessierte Fachleute der Heizungs-, Lüftungs- und auch der Sanitärbranche ein Muss, denn nirgendwo sonst ist Weiterbildung und Gedankenaustausch unter Berufsleuten so einfach und leicht zu realisieren. Ebenso interessant als Diskussionsplattform ist die HILSA für Architekten, Ingenieure, Bauunternehmer und Hausbesitzer: ein Treffpunkt für Spezialisten aus Industrie und Verwaltung und eine einmalige Informationsquelle für alle an Energie- und Umweltfragen Interessierten.*

Die 10. HILSA zeigt jedoch weniger utopische Prototypen oder Zukunftsszenarien, sondern präsentiert eine Fülle ausgereifter Lösungen, die die neusten, von Bund und Kantonen nun in Kraft gesetzten Richtlinien nicht nur erfüllen, sondern den Anwendern echte Vorteile bringen. Über 300 Aussteller zeigen auf den rund 32000 m² Ausstellungsfläche ihre Produkte. Die Hallen sind aufgeteilt in Fachbereiche, die dem Besucher die Orientierung erleichtern. Anfang März wird der Katalog zur Ausstellung im voraus bezogen werden können (Fr. 7.– inkl. Porto – Züspa, Hilsa92–Katalog, Postfach, 8050 Zürich).

Nachstehend veröffentlichen wir eingesandte Standbesprechungen.

Agotech AG, 4600 Olten
Halle 2.2, Stand 216

AGOTECH ist seit Jahren mit den beiden Handtuchtrockner-Modellen «De LUXE» und «RONDO» auf dem Markt. Diese beiden attraktiven Modelle sind im mittleren Preisniveau eingestuft.

Neu führt AGOTECH, aus zierlich feinen runden Rohren in rechteckigem Rahmen gefasst, das äusserst preisgünstige Handtuchtrocknermodell «ROWA». Ein gelungener Wurf, der die Ansprüche des Marktes vollumfänglich abzudecken vermag.

Diese Wärmekörper werden zunehmend im Wohnungsbau, vorab im Badezimmer, verlangt. Das AGOTECH-Angebot mit den bewährten Heizwänden und Konvektoren erfährt dadurch eine wohltuende Ergänzung.

Einfachheit in der Bedienung ist der Grundsatz für die elektrisch ausgerüstete Variante des neuen Modelles «ROWA», der stufenlos regulierbar ist. Der spritzwassergeschützte Heizkörper kann mit dem Wäscheteleskopauszug «STEWI» als Zusatz ausgerüstet werden.

Ab Mai 1992 ab Lager lieferbar, in reinweiss RAL 9010.

EGRO AG, 5443 Niederrohrdorf
Halle 4.1 (Vorplatz Hallenstadion) Stand 4.105

Durch den kürzlich erfolgten Zusammenschluss der Armaturenabteilungen von Oederlin und EGRO erscheint der Bereich der Oederlin- und Heimeier-Heizungsarmaturen erstmals unter dem neuen Signet EGRO an der HILSA. EGRO bietet ein grosses Programm von Regulierorganen für Heizkörper an. Dieses umfassende Angebot enthält Produkte aus Eigenfabrikation unter der alten Marke Oederlin sowie die Palette der weltweit aktiven und bestens eingeführten Firma Heimeier aus Deutschland.

Besondere Erwähnung verdienen als Neuheiten ein Strangregulierventil mit Messstutzen sowie der Globo-Kugelhahnen, ganz aus Rotguss. Die übersichtliche Präsentation wird ergänzt durch das Programm der Leitungsarmaturen, wie z.B. den bekannten Oederlin-Schieber.

Im Rahmen der Ausstellung können die Besucher an einem Wettbewerb teilnehmen. Den Hauptgewinnern winken attraktive Auslandreisen, und überdies erhält jeder Teilnehmer ein sinniges Mitbringsel.

ELCO Energiesysteme AG, 8050 Zürich
Halle 1, Stand 102

Unter dem Motto «umweltbewusstes Heizen» präsentiert ELCO eine komplette LOW-NO_x-Heizsysteme-Palette, welche sich durch höchste Wirkungsgrade und tiefste Emissionswerte auszeichnet. Mit der ausgereiften LOW-NO_x-Technologie von ELCO werden die verschärften Emissionswerte der LRV 92 problemlos eingehalten und dem Anlagebesitzer schriftlich garantiert.

Die Präsentationsschwerpunkte sind:
– *Kompakt-Wärmezentralen für Ein- und Mehrfamilienhäuser:* Das neue «ELCO- Umweltschutz-Heizsystem» besteht aus drei aufeinander abgestimmten Komponenten: dem ELCO-LOW-NO_x-Brenner mit Kombustorbrennkopf, dem ELCO- Thermobloc-Niedertemperatur-Heizkessel mit neuer mikroprozessorgesteuerter Digital- oder Analog-Heizungsregelung und dem korrosionssicheren RECUSIST-Glaskamin.
– *Kompakt-Wärmezentralen für Überbauungen und Gewerbebauten.* Damit auch im mittleren Leistungsbereich die strengeren Emissionswerte der LRV 92 eingehalten werden, ist diese grössere Kessel-/Brennereinheit mit dem ELCO-LOW- NO_x-Venturi-Brenner und der zukunftsgerichteten mikroprozessorgesteuerten Digital- oder Analog-Regelung ausgerüstet. Auch bei dieser Einheit bildet der RECUSIST-Glaskamin die umweltbewusste Abschlusskomponente, welche Luft und Wasser optimal schont.
– *LOW-NO_x-Öl/Gasbrenner für Industrie- und Grossanlagen.* Auch im oberen Leistungsbereich verfügt ELCO über praxisbewährte LOW-NO_x-Brenner, welche die verschärften NO_x-Werte unterbieten. Gezeigt wird ein LOW-NO_x-Öl/Gasbrenner mit kesselinterner aktiver Abgasrückführung. An einem Demonstrationsmodell wird die neue elektronische Verbundregulierung für die leistungsbezogene Abstimmung der Brennstoff- und Luftmenge vorgestellt. Diese Regeleinheit ermöglicht konstante Verbrennungswerte über den gesamten Regelbereich.
– *LOW-NO_x-Gasheizkessel für Ein- und Mehrfamilienhäuser.* Dieser neue Gas-Kondensationsheizkessel mit atmosphärischem LOW-NO_x-Flächenbrenner und mikroprozessorgesteuerter Digital- oder Analogregelung zeichnet sich durch hohe Energienutzung und tiefe NO_2-Werte aus. Die Messwerte liegen unter 60 mg NO_2/m^3, womit der LRV-92-Grenzwert deutlich unterschritten wird.
– *Kompakt-Wärmepumpe als ideale Alternativlösung.* Für den besonders umweltbewussten Messebesucher stellt ELCO die neue Kompaktwärmepumpe für monovalenten und bivalenten Heizbetrieb vor. Sie kann auch mit den übrigen Heizsystemen kombiniert werden.

Helios Ventilatoren AG, 8902 Urdorf
Hallenstadion, Stand 103

Den Schwerpunkt des ausserordentlich vielseitigen Ventilatorenprogrammes legt HELIOS bei der HILSA '92 auf Industrieventilatoren. Natürlich sind auch die Minilüfter, das Einrohrsystem ELS, Xpelair und viele Wohnraumventilatoren ausgestellt und in Betrieb. Die überwiegende Standfläche zeigt aber die folgenden Industriebereiche:

Axialventilatoren: HQ, HRF – Hochleistungsventilatoren; VAR – Hochdruckventilatoren; 2stufige – Hochdruckventilatoren; «Ex»–Ventilatoren SEV-geprüft.

Radialventilatoren: SILENTBOX – schallgedämpft; Schwenkout – servicefreundlich; RADAX – Kanalventilatoren mit allem Zubehör für den Mini-Mono-Block; «Ex» – Ventilatoren SEV-geprüft.

Weitere Neuheiten: extrair – WRG-Kompakteinheit; HVR – Wandventilatoren.

Wie bisher ist auch in diesem Jahr der HELIOS- Stand der Treffpunkt des «FAN CLUBs».

TCA Thermoclima AG
Halle 5, Stand 5.135

Die Thermoclima AG ist Generalvertreter von internationalen Klima- und Wärmepumpenherstellern wie Panasonic/National, Daikin, Airedale. Die einzelnen Fabriken setzen folgende Prioritäten:

1. TCA-Panasonic: Spitzentechnologie für Raumklimageräte. Alle Modelle sind mit Mikroprozessorsteuerung und Rotationskompressoren ausgerüstet. Decken- und Wandgeräte sind über Infrarotschalter bedienbar.

Neuheit: Zwei Leistungsgrössen mit invertergesteuerter Leistungsregulierung.

2. TCA-Daikin: Der Japaner, der sich den europäischen Verhältnissen anpasst (Fabrik in Belgien). Das Daikin-Multisplit-System hat sich dank der grossen Vielseitigkeit zum Marktleader entwickelt (Anschluss von bis zu fünf Innengeräten an eine Kältemaschine; Möglichkeit, Boden-, Wand-, Decken-, Kassetten-, Zwischendeckengeräte im gleichen System zu kombinieren; Auswahlmöglichkeit von verschiedenen Gerätegrössen dank Leistungsregulierung).

Neuheit:
– Multisplit-System in Wärmepumenausführung; – VRV-System mit invertergesteuerter Leistungsregulierung; auch in Wärmepumpenausführung.

Bei den *Luft/Wasser-Wärmepumpen* zeigt TCA Modelle mit zwei Kältekreisläufen (Möglichkeit eines 2stufigen Betriebes) und die steckerfertige Kleinwärmepumpe, an die über den Plattentauscher auch das Brauchwasser angeschlossen werden kann.

3. TCA-Airedale: Prozessklimageräte für Computerräume, die bezüglich Sicherheit und Qualität extrem hohen Anforderungen genügen müssen. *Neuheit:* EDV-Klimaschrank, der mit einem Interface ausgerüstet und an ein Gebäude-Überwachungssystem angeschlossen werden kann.

Der TCA-Stand steht unter dem Motto: Trotz Technik ein Ort der menschlichen Begegnung – wir möchten mit dem Kunden kommunizieren!

Gebrüder Tobler AG
Halle 1, Stand 109

Die Gebrüder Tobler AG warten an ihrem diesjährigen HILSA-Stand mit einigen Neuentwicklungen auf, die das Prädikat Weltneuheit verdienen und die sowohl beim Heizungsfachmann wie beim interessierten Architekten und Immobilienverwalter auf breites Interesse stossen. Ein erstes Schwerpunktthema ist im Bereich der verbrauchsabhängigen Heizkostenabrechnung VHKA gegeben.

Neuer Heizkostenverteiler: Ablesung ohne Betreten der Wohnung. Seit Mitte 1991 ist die verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung (VHKA) und damit die Ausrüstung der Bauten mit Wärmemessgeräten auf Bundesebene Vorschrift. Die Übergangsbestimmungen sehen vor, dass bis Mitte 1998 auch im Altbaubereich verbrauchsabhängig abgerechnet werden muss. Damit steht die Haustechnik- und Immobilienbranche vor einer grossen und sinnvollen Herausforderung.

Die Gebr. Tobler AG haben auf diesem Hintergrund ein neues Heizkostenverteilsystem entwickelt, das völlig neue Wege einschlägt und die Abrechnungspraxis entscheidend vereinfachen wird. Die Messresultate des Heizkostenverteilers können nämlich ohne ein Betreten der Wohnung direkt dem Abrechnungsservice übermittelt werden. Wie dies gemacht wird, zeigt Tobler ausführlich an seinem HILSA-Stand.

Verbrauchsabhängige Heizkostenabrechnung: neues Softwarepaket. Im Zusammenhang mit dem neuen Heizkostenverteilsystem hat Tobler auch neue Abrechnungsmodalitäten entwickelt. Die VHKA wird in zwei Arbeitsetappen getrennt, was in der Abrechnungspraxis wesentliche Vorteile bringt. Anhand des Softwarepaketes VHKA-Technik wird der Energieverbrauch jedes Nutzers ermittelt. Mit dem Softwarepaket VHKA-Immobilienadministration werden die entsprechenden Kosten verteilt. Durch diese Aufteilung wir die Zusammenarbeit zwischen Heizungstechniker, Abrechnungsfachmann und Immobilienverwaltung sehr flexibel. Von Fall zu Fall lassen sich massgeschneiderte Lösungen der Zusammenarbeit definieren. Entweder übernimmt Tobler oder ein Abrechnungsfachmann die gesamte VHKA. Der technische Teil kann aber auch einem Heizungstechniker oder Energieberater übergeben werden. Der administrative Teil wird unter Umständen direkt von der Liegenschaftsverwaltung betreut, was in der Praxis oft gewünscht wird. Die von Tobler entwickelten Lösungen bieten hinsichtlich des elektronischen Datentransfers modernste Lösungen: sowohl die Messresultate wie die administrativen Daten der Liegenschaftsverwaltung können ohne manuelle Erfassung auf elektronischem Weg übermittelt werden.

Am HILSA-Stand zeigt Tobler auch alle übrigen Aktualitäten zum Thema Wärmemessung, so die neusten Wärmezähler sowie Lösungen zur Integration der Wärmezählung in den Stockwerkverteiler.